



IPATOP Liquid AMF

Polymerdispersion zur Vergütung von Ipa Mörteln

Produktbeschreibung:

Ipatop Liquid AMF ist ein flüssiger Mörtel-/Betonzusatz auf der Basis von modifizierten verseifungsbeständigen Kunststoffdispersionen, der die Eigenschaften von hydraulisch erhärtenden Materialien verbessert.

Einsatzgebiete:

Ipatop Liquid AMF wird als Anmachflüssigkeit für die Produkte IPATOP Reparaturbeton, IPA Unimörtel Kanal ph+, IPA Unimörtel Rapid und für baustellengemischte, zementgebundene Mörtel, Estriche, Betone und Haftbrücken eingesetzt.

Wirkungsweise/Eigenschaften:

Ipatop Liquid AMF verbessert die Haftung und das Wasserrückhaltevermögen. Es vermindert die Neigung zur Rissbildung durch Reduktion der Schwindverformung. Der Wasser/Zementfaktor wird reduziert und der Mörtel wird plastifiziert.

Technische Daten

Materialbasis: wässrige Acrylatdispersion
Farbe: weiß, milchig-
Dichte: 0,99 kg/dm³
Viskosität: ca. 5 - 10 mPa.s
Minimale Filmbildungstemperatur bei +3°C
Lieferform: 10 kg oder 25 kg Kanister
Lagerung: in der ungeöffneten Originalverpackung, in trockenen Räumen und gemäß WHG § 19.;
Lagerungstemperatur: +5°C - +30°C

Prüfzeugnisse:

Porr Betonlabor: Festigkeitsprüfungen

Verarbeitungshinweise:

Mischen von Ipatop Liquid AMF je nach Einsatzbereich im angegebenen Mischverhältnis mit Trinkwasser (Achtung: muss Trinkwasser sein, da sonst das Abbindeverhalten des Zementes ungünstig beeinflusst werden kann).

a. Haftbrücken:

Trockenmörtel Anmachflüssigkeitsmischung Ipatop Liquid AMF

IPATOP Reparaturbeton 1 : 1 Wasser in Trinkwasserqualität
IPA Unimörtel Kanal ph+ 1 : 1 Wasser in Trinkwasserqualität

IP Unimörtel Rapid 1:1 Wasser in Trinkwasserqualität
Sand/Zement MV:1:1 Wasser in Trinkwasserqualität

b. Reparaturmörtel:

IPATOP Reparaturbeton 1:1 Wasser in Trinkwasserqualität

IPA Unimörtel Kanal ph+ Mörtel 1:1 mit Sand 1:1
Wasser in Trinkwasserqualität

IPA Unimörtel Rapid 1:1 Wasser in Trinkwasserqualität

Sand/Zement MV:3:1 1:2 Wasser in Trinkwasserqualität

Ipatop Liquid AMF wird dann der fertigen Pulverkomponente entsprechend dem Einsatzgebiet verdünnt zugegeben. Mit einem langsam laufendem Rührwerk werden die Komponenten homogen in eine verarbeitbare Konsistenz gemischt. Bei allen Anwendungen muss der nachfolgende Mörtel frisch in die Haftbrücke aufgetragen werden, da sonst Haftungsprobleme auftreten. Den Anmachflüssigkeitsbedarf der einzelnen Pulverkomponenten, die speziellen Mischanweisungen, Produktkennwerte und besonderen Hinweise entnehmen Sie bitte den speziellen Produktmerkblättern.

Reinigung und Entsorgung:

Die Arbeitsgeräte werden mit sauberem Wasser gereinigt. Materialreste, Liefergebilde bzw. Mischgefäße sind einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Entsorgungsschlüssel

- im nicht erhärteten Zustand: LAGA-Nr. 555
12 EWC-Nr. 08 01 03 - im erhärteten Zustand: LAGA-Nr. 314 09 EWC-Nr. 17 01 01



IPATOP Liquid AMF

Sicherheitsratschläge:

Die angeordneten Schutzmaßnahmen der chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. (Beachten Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit Kunststoffdispersionen) Mit Handschuhen und Schutzbrillen arbeiten. Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Zum besseren Schutz der Hände sind diese mit einer Handschutzcreme einzucremen. Materialspritzer auf der Haut sowie im Auge sofort mit viel Wasser ausspülen und danach umgehend einen Arzt aufsuchen.

Lagerstabilität:

6 Monate bei sachgemäßer Lagerung

Stand: 01/18

IPA Bauchemische Produkte GmbH
Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax 08171-9990620 – E-mail:
info@ipa.de
Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de